

Gehäuse:	NG 63 (68) PVC-grau
Übersteckring:	Edelstahl 1.4301
Zifferblatt:	Aluminium, weiß lackiert Ziffern und Teilung schwarz
Zeiger:	Luft: Aluminium, blau Boden: Aluminium, rot
Sichtscheibe:	Instrumentenflachglas - 2-fach Schleppzeiger für max./min. Temperatur - 1-fach Schleppzeiger für max. Temperatur (Fig. 25)
Handhabung:	Zum Auflegen auf trockene Untergründe. Untere und obere Messkammer durch Va-Gewebedraht geschützt. Daher ist das Gerät nicht wasserdicht.
Messsystem:	Zweikammer durch Bimetall-Spiralfeder
Messbereich:	-20+80°C
Güteklasse:	Luft: ± 1,0°C Boden: ± 1,5°C
Sonderheiten:	Fig. 25 mit Einkammer-System, mit geschlossenem Boden für feuchte Untergründe - OPTIONEN
Gehäuse Ø mm	Artikel-Nummer: 63
Fig. 25	1290001
Fig. 26	1290002



Fig. 26

Fig. 25

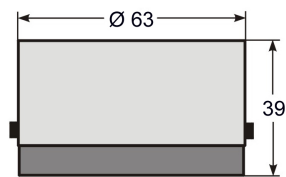
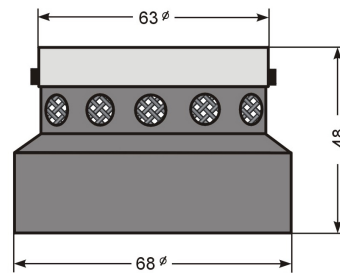


Fig. 26



EINSATZGEBIET

Beim Abbinden von Beton entsteht die sogenannte Reaktionswärme, die je nach Sorte des zu verarbeitenden Materials einen höheren oder einen niedrigeren Temperaturwert entwickeln kann. Bei kühlen Wetterbedingungen ist die Erfassung dieser Temperatur erforderlich, um weitere Betonarbeiten zu planen.

HINWEIS

Bedingt durch den Messgeräteaufbau ist der Einsatz auf frischem, nassen Beton nicht möglich. Nässe und flüssiger Beton zerstören die Messelemente. In diesem Fall empfehlen wir, **Fig. 25 (Unterseite geschlossen)**, einzusetzen.

FUNKTIONSSCHEMA

- Die untere Systemkammer ist durch einen Va-Gewebedraht geschützt. Das dahinterliegende Bimetallmesselement erfasst die Bodentemperatur, welche durch den roten Instrumentenzeiger abzulesen ist.
- Ein weiteres Messelement befindet sich in einer oberen separaten Messkammer und erfasst die umgebende Außenluft. Diese Temperatur wird am blauen Instrumentenzeiger abgelesen.

Minima-Maxima Temperaturbestimmung

Um zeitunabhängig die höchste Boden- und die niedrigste Lufttemperatur zu ermitteln, kann das Thermometer zusätzlich mit einem Minimum- und Maximum-Schleppzeiger ausgerüstet werden.

An jedem Istwertanzeiger befindet sich eine Mitnehmerfahne, welche den farblich zugeordneten, am Deckglas montierten Schleppzeiger bei Temperaturveränderungen auf den höchsten, bzw. niedrigsten Temperaturwert mitzieht.



Haben beide Messsysteme nach erfolgter Messung wieder ihre Ausgangsposition erreicht, können die zugeordneten Schleppzeiger jeweils durch ihre Stellknöpfe deckungsgleich zu den Istwertzeigern zurückgestellt werden. Es ist nun ein neuer Messvorgang möglich.

Maße und technische Daten entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Änderungen, welche zur Verbesserung unserer Geräte führen, behalten wir uns ohne Ankündigung vor.